



Die fleißigen Angler stellten sich zu einem Erinnerungsfoto.

Foto: Franz Sporer

# Reichlich Müll gesammelt

## 48 Further Fischer reinigen Ufer ihrer Vereinsgewässer

**Furth im Wald.** Dass das Angeln auch etwas mit Natur- und Umweltschutz zu tun hat, wissen viele Außenstehende oft nicht. Daher ist es dem Fischereiverein Furth ein großes Anliegen, die Ufer von Unrat und sogar Hausmüll zu befreien. 48 Mitglieder, darunter auch einige Frauen, beteiligten sich kürzlich an der Frühjahrsgewässerreinigung.

Treffpunkt war bei der Jungfischerhütte an der Lohe. Die Einteilung auf die verschiedenen Gewäs-

serabschnitte übernahm in bewährter Weise zweiter Vorstand Uwe Margeth. Mit Müllsäcken und anderem Arbeitsgerät (wie zum Beispiel Rechen) „bewaffnet“, säuberten die Petrijünger die Uferstreifen des doch recht weitläufigen Vereinsgewässers des Fischereivereins.

Die Müllsäcke wurden dann an vereinbarten Orten abgestellt und von weiteren Mitgliedern zum städtischen Bauhof gebracht, wo die Stadt einen Container bereitgestellt

hatte. Zudem wurden auf dem Vereinsgelände am Pastritzweg umfangreiche Arbeiten durchgeführt. Nach getaner Arbeit wurden die fleißigen Helfer noch zu einer Brotzeit an der Lohe eingeladen.

Der erste Vorsitzende Franz Sporer bedankte sich bei allen Helfern und wies auf die nächsten Aktionen des Vereins hin. Dies ist zum einen der Steckerlfischverkauf am Karfreitag sowie das Anfischen am 28. April.